

Dresdner Barkhausen-Nachwuchswissenschaftler-Preise 2015



Heinrich Barkhausen wirkte an der Technischen Hochschule Dresden von 1911 bis 1953. Als Leiter des Instituts für Schwachstromtechnik erzielte er bahnbrechende Ergebnisse auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik und in der Grundlagenforschung über Elektronenröhren. International bekannt geworden ist Heinrich Barkhausen vor allem durch den nach ihm benannten Effekt des Barkhausen-Rauschens.

In Würdigung seiner Leistung schreiben der Materialforschungsverbund Dresden (MFD), das Fraunhofer-IKTS Dresden und die TU Dresden dieses Jahr zwei Dresdner Barkhausen-Nachwuchswissenschaftler-Preise aus. Das Preisgeld beträgt je 1.000 €.

Die Preise werden für herausragende Ergebnissen in der angewandten Forschung und Entwicklung auf dem Grenzgebiet zwischen Physik, Materialwissenschaft und Elektrotechnik vergeben. Diese Ergebnisse sind durch inhaltlich wie gestalterisch ansprechende Poster zu präsentieren, sie werden von einer Jury bewertet. Eine Auswahl der Poster wird auf dem Dresdner Barkhausen-Kolloquium 2015 ausgestellt. Die Preisverleihung erfolgt direkt auf dieser Veranstaltung.

07.08.2015 Preisausschreibung

03.09.2015 **Stichtag zur Einreichung der Poster**

als PDF-Datei an den Materialforschungsverbund Dresden (MFD) e. V.
per E-Mail: **info@mfd-dresden.de**

Der Bewerbung um den Barkhausen-Nachwuchswissenschaftler-Preis müssen ein kurzer wissenschaftlicher Lebenslauf sowie eine Liste der wichtigsten wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Referenzen beigefügt sein.

09.09.2015 Auswahl der zur Präsentation zugelassenen Poster durch das Barkhausen-Award-Komitee und Benachrichtigung der Autoren

17.09.2015 Poster-Präsentation, Preisverleihung und Kurzvortrag der Preisträger